

# LUDWIG SENFL

## SÄMTLICHE WERKE

Herausgegeben von der

SCHWEIZERISCHEN MUSIKFORSCHENDEN  
GESELLSCHAFT

in Verbindung mit dem

STAATLICHEN INSTITUT FÜR DEUTSCHE  
MUSIKFORSCHUNG

und dem

SCHWEIZERISCHEN TONKÜNSTLERVEREIN

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL UND ZÜRICH

# LUDWIG SENFL

SÄMTLICHE WERKE

Band IV

DEUTSCHE LIEDER

zu vier bis sieben Stimmen

II. Teil: Lieder aus Johannes Otts Liederbuch von 1534

Herausgegeben von

ARNOLD GEERING

und

WILHELM ALTWEGG

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL UND ZÜRICH

M 90.106

73/9395

## I N H A L T S Ü B E R S I C H T

Seite	Seite		
Vorwort .....	V	41. So ich, Herzlieb, nun von dir scheid' .....	65
1. Ewiger Gott .....	3	42. Es wollt ein Maidlein Wasser hol'n .....	66
2. Ich stueud an einem Morgen (Primum) .....	5	43. Mag gleichwohl sein .....	67
3. Ich stueud an einem Morgen (Secundum) .....	7	44. Mag ich mein Glück erwarten nicht .....	68
4. Amica mea — Ich stueud an einem Morgen (Tertium) ..	9	45. Mein Herz in hohen Freuden steht (Prima pars)....	70
5. Ich stueud an einem Morgen (Quartum) .....	11	46. (Secunda pars) So ich sie dann freundlich grüß ...	71
6. Fortuna — Ich stueud an einem Morgen (Quintum) ..	12	47. Wann ich des Morgens früh aufsteh' (Primum) ....	72
7. Ich klag' den Tag und alle Stund' .....	14	48. Wann ich des Morgens früh aufsteh' (Secundum) ..	74
8. Von edler Art ein Jungfrau zart .....	15	49. So man lang macht .....	75
9. Hoscha, wenn wöll' wir fröhlich sein .....	16	50. Wer sich allein auf Glück verlat .....	77
10. Es taget vor dem Walde — Fortuna .....	18	51. Gott hat sein Wort .....	79
11. Fortuna ad voces musicales .....	20	52. Man spricht, was Gott zusammenfüegt .....	80
12. Kein Lieb' ahn' Treu' .....	23	53. Wer dieser Zeit sein Sach' in d'Weit' .....	81
13. Es was eins Bauren Töchterlein (Primum) .....	25	54. Weil ich groß' Gunst trag' zue der Kunst .....	83
14. Es was eins Bauren Töchterlein (Secundum) .....	26	55. Bericht durch G'sicht liegt gnuet am Tag .....	84
15. Nun grüß dich Gott, du edler Saft .....	27	56. Von edler Art spieb ich in Bart .....	86
16. Laub, Gras und Blüeh .....	28	57. Hett' ich Gewalt und würd' so alt .....	87
17. Ach Elslein, liebes Elselein .....	29	58. An aller Welt Schatz, Guet und Geld .....	88
18. Von erst so wöll wir loben .....	30	59. Ein zeitlich' Freud' ist in der Welt .....	90
19. Mein Fleiß und Müh' ich nie hab' gspart (Primum) ...	32	60. Ich bin der armen Frauen Suhn .....	91
20. Mein Fleiß und Müh' ich nie hab' gspart (Secundum) 32		61. Freundlicher Gruet zue aller Stund' .....	93
21. Mit Lust tät ich ausreiten .....	34	62. Freundliches K .....	95
22. Ich weiß nit, was er ihr verhieß (Primum) .....	36	63. Wahrhaftig mag ich sprechen wohl .....	96
23. Ich weiß nit, was er ihr verhieß (Secundum) .....	37	64. Patientiam mueß ich han (Primum) .....	98
24. Die Brunnlein, die da fließen .....	40	65. Patientiam mueß ich han (Secundum) .....	99
25. Was wird es doch des Wunders noch (Primum) ....	41	66. Ach werde Frucht .....	100
26. Was wird es doch des Wunders noch (Secundum) ....	44	67. Wer untreu ist all' Stund', all' Frist .....	102
27. Die Not suecht Weg' .....	47	68. Wohl auf, wohl auf, an Bodensee .....	103
28. Mag ich, Herzlieb, erwerben dich .....	48	69. Großmächtig und freundlich .....	105
29. Laß ab all' Schrift .....	48	70. Was all' mein' Tag' erlitt mein Herz .....	107
30. Unfall, wann ist deins Wesens gnuet? .....	50	71. Das Gläut zu Speyr .....	109
31. Wiewohl ich trag' groß' sehnlich Klag .....	51	72. Wohl auf, wir wöllens wecken .....	113
32. Welt, Gelt dir wird einmal der Welt .....	53	73. Frau Wirtin, habt ihr uns nit gern im Haus .....	115
33. Von Herzen bin ich grüßen dich .....	54	74. Zwischen Berg und tiefem Tal .....	116
34. Mich wundert sehr .....	56	75. Im Maien (Primum) .....	118
35. Wohl kumbt der Mai (Primum) .....	58	76. Im Maien (Secundum) .....	120
36. Wohl kumbt der Mai (Secundum) .....	59	77. Im Maien (Tertium) .....	121
37. O, Scheiden hin, bist mir beschert! .....	60	78. Tandernaken (Quinque) .....	123
38. Was ist die Welt? .....	61	79. Tandernaken (Quatuor) .....	128
39. Ein Maidlein zue dem Brunnen gieng .....	62	80. Fortuna — Herr durch dein Bluet (Pange lingua) ...	132
40. Leut' seltsam sind .....	63	81. Herr durch dein Bluet .....	134
		82. Ach Maidlein rein .....	135

Kritischer Bericht .....	139
I. Die Quellen .....	141
II. Anmerkungen zur Musik .....	144
III. Anmerkungen zu den Texten .....	155
Alphabetisches Verzeichnis der Liedanfänge .....	158

## B I L D B E I G A B E N

Titelblatt des Tenorheftes von Otts erstem Liederbuch 1534 .....	XI
Diskant-, Alt-, Tenor- und Baßstimmbuch von Otts erstem Liederbuch: <i>Ewiger Gott</i> .....	XII
Tenorstimmbuch der Handschrift AR 940—942 der Bischöflich Proskeschen Bibliothek zu Regensburg: <i>Was ist die Welt</i> .....	XIII
Tenorstimmbuch von W. Schmeltzels Quodlibet: <i>Das Gläut zu Speyr</i> .....	XIII
Handschrift der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, Mus. I 34: <i>Felices, quicumque deo confidere</i> .....	XIV

## T E X T B E I G A B E

Druckprivileg und Widmung aus Otts erstem Liederbuch 1534 .....	XV
---	----